



Leseprobe

Patricia Schröder

Erst ich ein Stück, dann du - Aufregung im Ferienlager

Für das gemeinsame Lesenlernen ab der 1. Klasse

»Eine spannende und gleichermaßen einfühlsame Geschichte, [die] das Lesen lernen auf bestmögliche Art fördert.«
literaturmarkt.info

Bestellen Sie mit einem Klick für 8,99 €



Seiten: 80

Erscheinungstermin: 24. Juni 2019

Mehr Informationen zum Buch gibt es auf

www.penguinrandomhouse.de

Inhalte

- Buch lesen
- Mehr zum Autor

Zum Buch

Die erfolgreiche Kinderbuchreihe mit bewährtem Konzept für das gemeinsame Lesenlernen und -üben

Leon freut sich riesig aufs Zeltlager, in dem er gemeinsam mit seinen besten Freunden Nico und Mesut die Ferien verbringen wird. Blöd ist nur: Seine jüngere Schwester und ihre Freundinnen samt ihres Kuschtierzoos kommen ebenfalls mit! Das wird bestimmt oberpeinlich ... Doch dann verschwinden eines Nachts die Stofftiere der Mädchen und Leons Hilfe ist gefragt. Die Geschichte ist für das gemeinsame Lesen konzipiert und unterstützt Anfänger beim Lesenlernen: Abschnitte für erfahrene Vorleser wechseln sich ab mit kurzen Textpassagen für Leseanfänger in großer Schrift.

Wenn das Lesen für Leseanfänger noch mühsam ist, heißt es in vielen Familien: »Lass uns gemeinsam lesen. Erst ich ein Stück, dann du. Wir wechseln uns ab.« Deswegen ist unsere beliebte Erstleser-Reihe »Erst ich ein Stück, dann du« speziell für das gemeinsame Lesen konzipiert:

* Leseabschnitte für die erfahrenen Vorleser und die Leseanfänger wechseln sich ab* längere Passagen für Vorleser in kleiner Schrift* kurze Texte für Leseanfänger in Fibelschrift

So macht gemeinsames Leselernen Spaß!

„Nein, meine Süße!“, hallte Mamas Stimme aus dem Erdgeschoss zu ihnen herauf. „Hast du schon unterm Bett nachgeschaut?“

„Jahaaa!“, brüllte Mia.

„Da ist er nicht!“

Sie lag mitten in ihrem Zimmer
auf dem Bauch,
drehte sich wie ein Uhrzeiger
und spähte in jede Ecke.

„Dann frag doch mal deinen Bruder!“, rief Mama.
„Du weißt doch, er ist der große Schnuffel-Detektiv.“
Leon verdrehte die Augen und stöhnte leise. Hastig schulterte er seinen Rucksack, ergriff die Reisetasche und stürzte in den Treppenflur. Im selben Moment kam Mia aus ihrem Zimmer herausgeschossen.

„Hast du gehört?“, sagte sie. „Du musst den Schnuffel finden. Ohne den kann ich nicht mitfahren.“ Sie packte ihren Bruder am Handgelenk und versuchte, ihn in ihr Zimmer zu zerren.

Doch Leon riss sich los. „Dann bleib eben hier“, brummte er. „Du bist sowieso viel zu klein für so ein Ferienlager.“

